

e-Rechnung an den Bund

Der Countdown läuft

E-Rechnungskonferenz 2013/2014

Christian Ihle,
BMF, Abteilung V/3

Mag^a Sabine Gorgosilich
Thomas Palmetzhofer
BMF, Abteilung V/3, HV

- **IKTKonsolidierungs Gesetz (IKTKonG)**
 - „Eine elektronische Rechnung (e-Rechnung) ist eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, gesendet, empfangen und verarbeitet wird“
 - **ab 1. 1. 2014**
 - **Verpflichtende Übermittlung der e-Rechnung von allen Vertragspartnern des Bundes**
 - Für Barzahlungsgeschäfte (Handkassa) keine e-Rechnungen
 - Für ausländische Vertragspartner gilt diese Verpflichtung nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten
 - Rechnung gilt als angenommen, wenn die technische und formale Prüfung durch das System fehlerfrei war
 - **Seit 1. 1. 2013**
 - **fakultative Übermittlung der e-Rechnung von allen Vertragspartnern des Bundes**
 - Einlangende e-Rechnungen sind von den Bundesdienststellen zu akzeptieren und zu bearbeiten
- **Verordnung zu § 5 IKTKonG, Richtlinie 2010/45/EU, BHV § 27, UStG**

- **Einbringungsarten und unterstützte Formate**

Über **USP** (Anwendung: E-Rechnung an den Bund **ER>B**) durch

- Hochladen einer Rechnung im ebInterface-Format
- Hochladen einer Rechnung im PEPPOL-Format
- Erfassen der Rechnung im Online-Formular
- Automatische Übermittlung mittels Webservice

Über das **PEPPOL-Verfahren (Transport-Infrastruktur)**

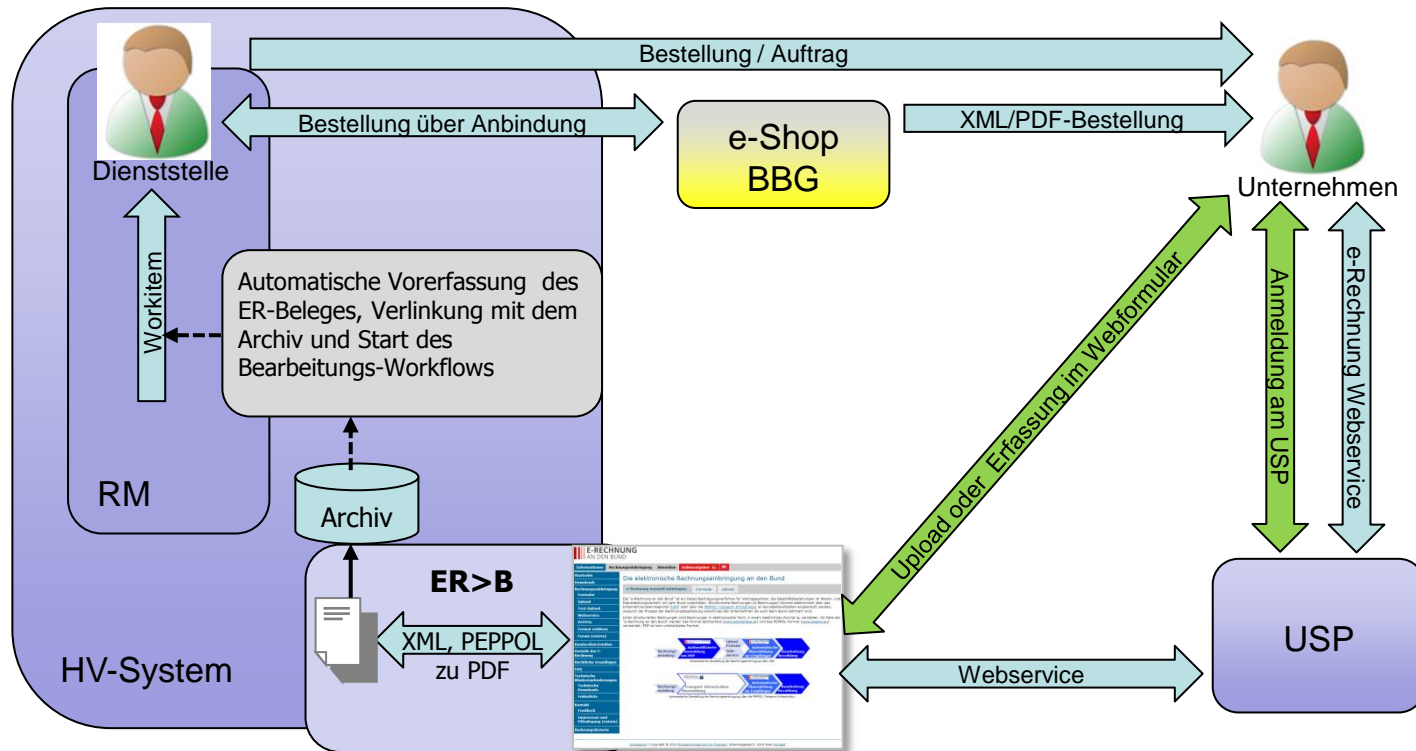
- Automatische Übermittlung eines UBL-Files im PEPPOL Format

- **Formatprüfung und Bestätigung der e-Rechnung**

- Sofortige Bestätigung des Rechnungseingangs
- Unmittelbare Übergabe der Rechnung zur Bearbeitung
- Im Fehlerfall:
Rückmeldung formaler Fehler (e-Rechnung gilt nicht als eingebracht)

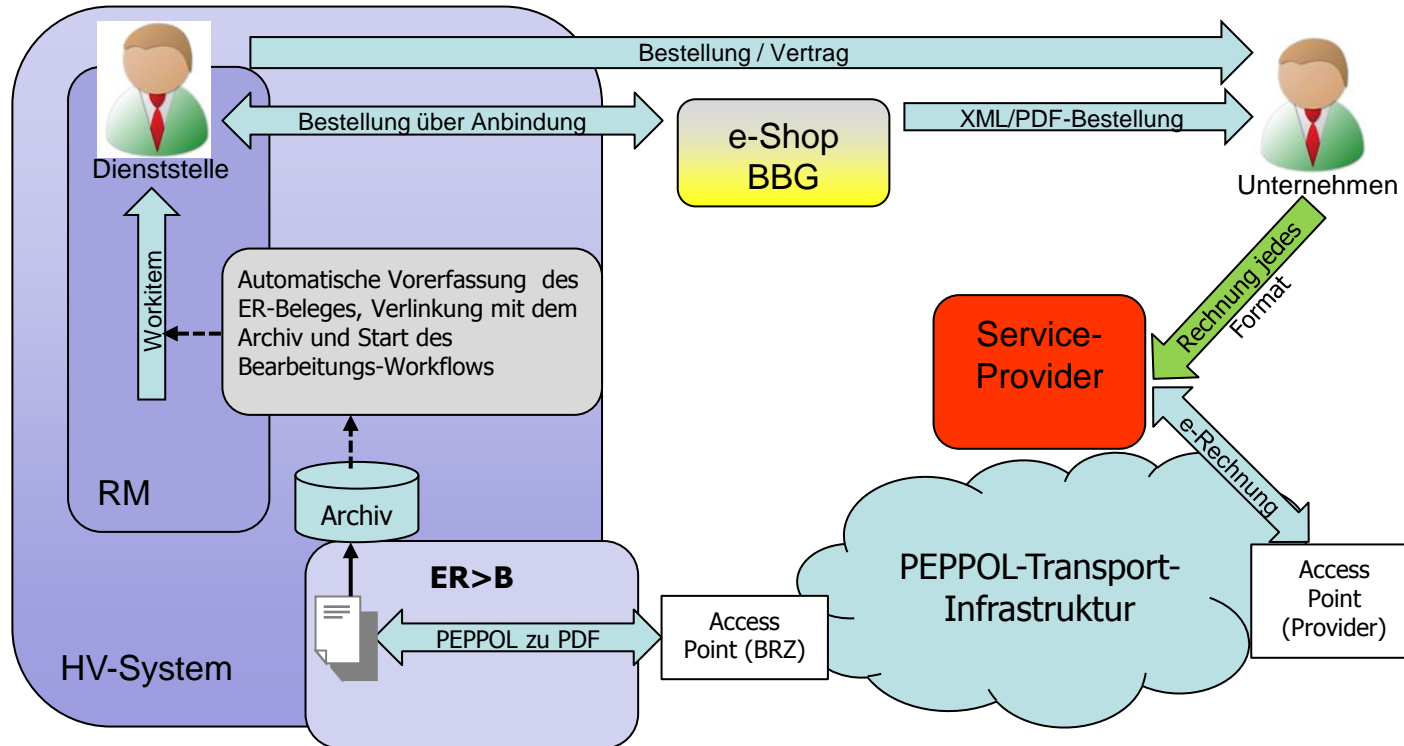
- **Voraussetzungen sofern die Rechnung selbst erstellt wird**
 - PC mit Internetzugang
 - USP-Zugang
 - Allenfalls Software für Erstellung/Übermittlung einer XML-Datei
- **Vorteile für die Vertragspartner**
 - Nutzung des bestehenden ebInterface-Formats
 - Technisch und inhaltlich nur ein Format erforderlich
 - Nur eine technische Anbindung erforderlich
 - Signatur nicht erforderlich
 - Gleichbleibende Abläufe helfen Verwaltungskosten zu senken
 - Rechnungsbearbeitungsprozess wird schneller, effizienter und kostengünstiger

Einbringung über USP -> ER>B durch Unternehmen



- **Übermittlung der Bestellung/Auftrag an das Unternehmen (direkt oder unter Nutzung der Funktionalitäten des e-Shops der BBG Bundesbeschaffung GmbH)**
- **Unternehmen übermittelt e-Rechnung mit Bezug zur Beauftragung über ER>B nach Authentifizierung in USP**
- **Speicherung der angelieferten Daten, ergänzende Erzeugung der e-Rechnung als PDF**
- **Automatische Vorerfassung des Eingangsrechnungsbeleges, Verlinkung mit dem Archiv und Start des Bearbeitungs-Workflows**

Einbringung über PEPPOL-Verfahren



- **Übermittlung der Bestellung/Vertrag an das Unternehmen (direkt oder unter Nutzung der Funktionalitäten des e-Shops der BBG Bundesbeschaffung GmbH)**
- **Unternehmen übermittelt Rechnung (jedes Format) an Service-Provider**
- **Service-Provider bringt e-Rechnung im PEPPOL-Format über PEPPOL-Transport-Infrastruktur ein**
- **Speicherung der angelieferten Daten, ergänzende Erzeugung der e-Rechnung als PDF**
- **Automatische Vorerfassung des Eingangsrechnungsbeleges, Verlinkung mit dem Archiv und Start des Bearbeitungs-Workflows**

Einbringung über USP Ablauf

Anmeldung/
Authentifizierung
im USP

Rechnungs-
einbringung
in **E-RECHNUNG
AN DEN BUND**

Rechnungsverarbeitung
in ER>B

Dokumenten-System

System der
Haushaltsverrechnung

E-Rechng.

Einbringung Aufbereitung Rechnung als PDF

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <eb:Invoice xmlns:eb="http://www.ebinterface.at/schema/4p0/" xmlns:dsig="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.ebinterface.at/schema/4p0/ http://www.ebinterface.at/schema/4p0/Invoice.xsd" eb:GeneratingSystem="none" eb:DocumentType="Invoice"
  eb:InvoiceCurrency="EUR">
  <eb:InvoiceNumber>993433000298</eb:InvoiceNumber>
  <eb:InvoiceDate>2013-01-07</eb:InvoiceDate>
- <eb:Billor>
  <eb:VATIdentificationNumber>ATU51507409</eb:VATIdentificationNumber>
  <eb:InvoiceRecipientsBillorID>0011025781</eb:InvoiceRecipientsBillorID>
- <eb:Address>
  <eb:Name>Schrauben Willi</eb:Name>
  <eb:Street>Lassallestraße 5</eb:Street>
  <eb:Town>Wien</eb:Town>
  <eb:ZIP>1020</eb:ZIP>
  <eb:Country>Österreich</eb:Country>
  <eb:Email>philip.helger@brz.gv.at</eb:Email>
</eb:Address>
</eb:Billor>
- <eb:InvoiceRecipient>
  <eb:VATIdentificationNumber>VAT565656</eb:VATIdentificationNumber>
  <eb:BillersInvoiceRecipientID>BIR4567</eb:BillersInvoiceRecipientID>
- <eb:OrderReference>
  <eb:OrderID>FD1:22456/186</eb:OrderID>
  <eb:ReferenceDate>2012-12-18</eb:ReferenceDate>
</eb:OrderReference>
- <eb:Address>
  <eb:Name>Mustermann GmbH</eb:Name>
  <eb:Street>Hauptstraße 10</eb:Street>
  <eb:Town>Graz</eb:Town>
  <eb:ZIP>8010</eb:ZIP>
  <eb:Country>Austria</eb:Country>
</eb:Address>
</eb:InvoiceRecipient>
- <eb:Details>
- <eb:ItemList>
  - <eb:ListLineItem>
    <eb:Description>Schraubenzieher</eb:Description>
    <eb:Quantity eb:Unit="IntegerType">100.</eb:Quantity>
    <eb:UnitPrice>10.20</eb:UnitPrice>
    <eb:TaxRate>20.</eb:TaxRate>
  - <eb:InvoiceRecipientsOrderReference>
    <eb:OrderID>any</eb:OrderID>
    <eb:OrderPositionNumber>1</eb:OrderPositionNumber>
  </eb:InvoiceRecipientsOrderReference>
  <eb:LineItemAmount>1020.00</eb:LineItemAmount>
</eb:ListLineItem>

```



Mustermann GmbH
Hauptstraße 10
8010 Graz

Schrauben Willi
Lassallestraße 5
1020 Wien
UID: ATU12345678

Rechnung

Nummer/Datum
993433000298 / 03.01.2005

Auftragsnummer
1234567890

Kundennummer
abcdefghijkl

Account Manager
E-Mail: philip.helger@brz.gv.at

Das ist der Kommentar zur Gesamtrechnung. Spannend - oder? Spannend - schon! Spannend - oder? Spannend - schon! Spannend - oder? Spannend - schon! Spa ...

Lieferung am: 01.01.2009, 01.02.2009, 01.03.2009

Elektronisch eingelangt am
03.01.2005 um 10:00:00

Bezeichnung	Betrag in EUR
Bestellung per Fax	3.212,00
Netto inkl. Abzüge	2.700,00
Umsatzsteuer 18%	162,00
Umsatzsteuer 19%	190,00
Umsatzsteuer 20%	160,00
Rechnungsbetrag	3.212,00

Zahlungsbedingungen: 7 Tage 3%, 14 Tage 2%, 21 Tage netto (Test 3)

Wir ersuchen, den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer auf unser Konto zu überweisen.
IBAN: AT172032001700001801
BIC: ASPKAT2L

Clearing für Dritte Ablauf

Anmeldung/
Authentifizierung
im USP



The image shows two screenshots. The top one is the 'UNTERNEHMENSERVICE PORTAL' with a navigation menu. The bottom one is the 'E-RECHNUNG AN DEN BUND' website, featuring a sidebar with categories like 'Startseite', 'Downloads', 'Rechnungseinbringung', 'Upload', 'Test-Upload', 'Wehrservice', 'PEPPOL', 'Format erklären', 'Forum (extern)', 'Bandenstellen', 'Vorteile der E-Rechnung', 'Rechtliche Grundlagen', 'FAQ', 'Technische Mindestanforderungen', 'Technische Downloads', 'Fehlerliste', 'Kontakt', 'Feedback', 'Impressum und Offenlegung (Gebrauch)', and 'Änderungshistorie'. The main content area is titled 'Die elektronische Rechnungseinbringung an den Bund' and includes a flowchart of the process.

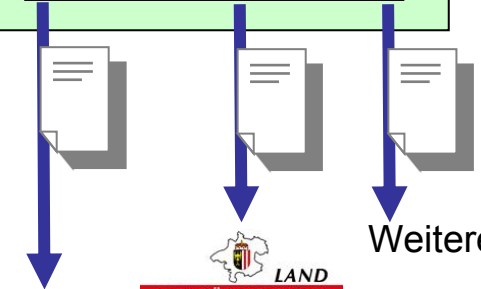
Rechnungs-
einbringung
in **E-RECHNUNG
AN DEN BUND**

Aufbereitung e-Rechnung

ER>B

Erzeugen PDF mit eingebettetem XML
senden an Land OÖ

E-Rechnung



BIG Bundes Immobilien Gesellschaft
LAND OBERÖSTERREICH
Technologienformations

- **ER>B als Portal für e-Rechnungen an die öffentliche Hand**

Vorteile für die Vertragspartner:

- Technisch und inhaltlich nur ein Format erforderlich
- Nur eine technische Anbindung erforderlich
- Gleichbleibende Abläufe helfen Verwaltungskosten zu senken
- Kein zusätzlicher Entwicklungsaufwand

Vorteile für die Rechnungsempfänger

- Nutzung bestehender Technologien
- Nutzung bestehender Formatvorgaben
- Kein Zwang zu unmittelbarer Systemintegration
- rasche und kostengünstige Anbindung
- geringe Betriebskosten

- **Voraussetzungen**

- Nutzung des internen PDF-Formats des Bundes
- Eigenes Erkennungsmerkmal (z. B. GLN)
- Bekanntgabe einer Empfangsadresse
- Einrichtung Übermittlungsverfahren zwischen ER>B und eigenem System

Nur noch 89 Tage bis zum 31. 12. 2013

- **Was bisher geschah...**
 - Die technischen Voraussetzungen wurden geschaffen (HV-System, USP, ER>B, PVP in Umsetzung)
 - Umfassendes Informationsmaterial verfügbar
 - www.erb.gv.at
 - Leitfaden, FAQ
- **Wie geht es bis 1. 1. 2014 weiter...?**
 - Laufende Information der Ressorts/Obersten Organe
 - Ressort-Jour Fixes, Beiträge in verschiedenen Gremien
 - Laufende Informationen an Wirtschaft und Interessensvertretungen
 - bei Beauftragung durch die Dienststellen
 - ADV-Tagung, Digitales Österreich, e-Day, Telefit, ÖKOM, E-Rechnungs-Konferenz, Printmedien
 - Informationsveranstaltung für SW-Hersteller und Provider
 - Einzelgespräche mit Vertragspartnern

- **Bundesintranet**
www.bmf.intra.gv.at
 - Haushaltsrechtliche Vorschriften
 - Erlässe
 - IT Dokumentations- und Lernportal
- **USP Unternehmensservice-Portal**
www.usp.gv.at
www.erb.gv.at
- **ebInterface / Wirtschaftskammer Österreich**
www.wko.at

- Ihle Christian
BMF, Abteilung V/3
- Mag^a. Gorgosilich Sabine
BMF, Abteilung V/3, HV
- Palmetzhofer Thomas
BMF, Abteilung V/3, HV
- Ihre Fragen oder Anliegen richten Sie bitte an den folgenden Postkorb:

post.v3-erb@bmf.gv.at